

1. Warum FUNiño?

Der häufige Ballbesitz im 3:3 schult neben den technischen Fähigkeiten auch die Spielintelligenz und Wahrnehmungsfähigkeit (Antizipation, Spontanität, etc.) der Kinder. Sie behalten im Spiel leichter den Überblick, wodurch die Phantasie und Kreativität gefördert wird. Sehr schnell werden im FUNiño grundlegende Fähigkeiten im 1:1 und 2:1 erlernt, weil diese Spielsituationen immer wiederkehren.

2. Organisation/Spielregeln

Spieleranzahl

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 Feldspielern plus idealerweise einem Ersatzspieler

Spielzeit und Anzahl der Spiele

Die Spielzeit beträgt 1x 7-10 Minuten pro Spiel. Die Wechselzeit zw. den Partien ist kurz, sodass 6 Spiele möglich sind.

Spielfeld und Spielregeln

- Gespielt wird im FUNiño-Feld (20-25 x 35-40m) mit vier Mini-Toren.
- Ein Tor ist nur dann gültig, wenn sich der Torschütze beim Torschuss innerhalb der Schusszone befindet, welche 6 Meter vor der Torauslinie mit Hütchen markiert ist (gilt nicht für G-Junioren).
- Nach einem Tor spielt die Mannschaft, die ein Gegentor bekommen hat, von der eigenen Torauslinie weiter (Dribbling und Einspielen sind erlaubt).
- Die Mannschaft, die ein Tor erzielt hat, muss hinter die Mittellinie in ihre eigene Hälfte zurück. Bei Torabstoß gilt diese Regel nicht.
- Bei Seitenaus oder Toraus wird der Ball mit einem Pass oder mit einem Dribbling ins Spiel zurück gebracht. Dabei müssen sämtliche Gegenspieler mindestens drei Meter vom Schützen entfernt sein.
- Ein Eckball wird „normal“ ausgeführt. Der Abstand eines gegnerischen Spielers muss mindestens zwei Meter betragen. Tore dürfen nicht direkt geschossen werden.
- Es wird ohne Torwart gespielt. Einem Spieler ist es nicht erlaubt länger als 2 Sek. auf der Torlinie zu verharren
- Es wird ohne offiziellen Schiedsrichter gespielt. Alle Spieler tragen zu einem fairen Spiel bei.
- Einen Freistoß gibt es nur im Mittelfeld (mindestens 3 m v. der gegnerischen Schusszone entfernt) oder in der eigenen Schusszone. Der Ball wird durch einen Pass oder Dribbling ins Spiel gebracht.

- Bei einem Regelverstoß innerhalb der eigenen Schusszone erhält die gefoulte Mannschaft einen Strafangriff: Ein Spieler des gefaulten Teams startet von der Schusslinie mit Ball zum Dribbling. Ein Spieler der verteidigenden Mannschaft steht in der eigenen Schusszone. Alle anderen befinden sich hinter dem Angreifer auf der Mittellinie. Sobald der Angreifer startet, dürfen alle Spieler loslaufen).
- Ein Tor ist nur dann gültig, wenn die Angreifer den Ball mindestens einmal gespielt haben.

3. Champions-League-Modus:

Alle Teilnehmer spielen zeitgleich. Dementsprechend werden bei 8 Teams

4 Spielfelder aufgebaut und folgendermaßen benannt:

Champions-League, Europa-League, 1. Bundesliga, 2. Bundesliga

Die Spielfeldzuordnung der Teams entscheidet zu Beginn das Los (Auslosung bei der Begrüßung).

Nach dem Spiel steigt das Siegerteam ein Feld auf. Das Verliererteam geht ein Feld zurück.

Bei Unentschieden entscheidet sofort „Schnick-Schnack-Schnuck“. Anschließend beginnt umgehend das nächste Spiel usw...

3.1. Spielzeiten

Treffen mindestens ½ Stunde vor Beginn. Der An-/Abpfiff erfolgt zentral.

3.2. Coaching

Gespielt wird ohne Coaching. Die Trainer sollen ggf. nur die Ein- und Auswechslungen vornehmen, wobei auch dieses die Kinder idealerweise selbst machen.

Bzgl. der Wechsel hat sich die Rotationsmethodik bewährt: Der eingewechselte Spieler beginnt rechts im Feld. Alle Mitspieler rücken dadurch eine Position weiter nach links, sodass der Linke als neuer Ersatzspieler das Feld verlässt. Als Wechselintervall sind ungefähr 2 Minuten vorgeschlagen, alternativ nach jedem Tor.